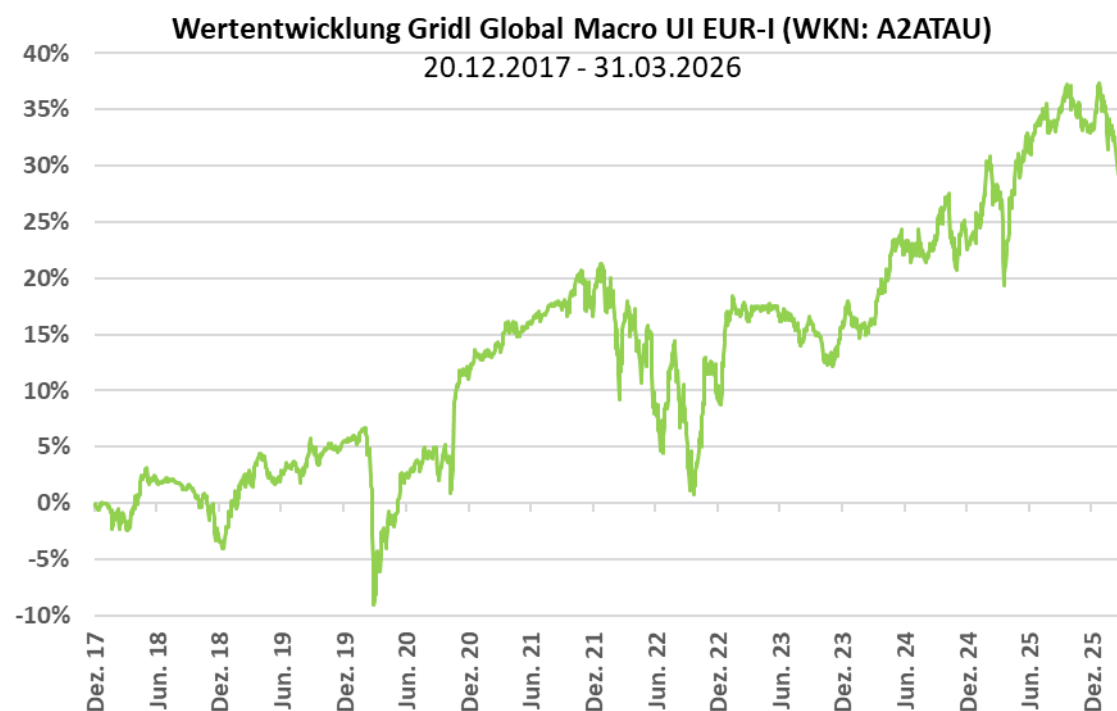


Liebe Investoren,
 liebe Interessenten!

Der Gridl Global Macro UI konnte sich im März nicht von den Marktturbulenzen, welche der Krieg zwischen den USA/Israel und dem Iran verursacht hatte, absetzen. So trug auch der Zinsanstieg, welcher negative Auswirkungen auf die Kurse der Immobilienaktien hatte, zur negativen Performance bei. Die Wertentwicklung für die Anteilsklasse EUR-Institutionell (A2ATAU) lag bei -4,89%, für die Anteilsklasse EUR-Retail (A2ATAT) bei -4,94% und für die Anteilsklasse CHF-Retail (A2ATAV) bei -5,17%. Der Fonds wurde im Monatsverlauf für wieder steigende Kurse positioniert.

Daten per 31.03.2026**	EUR-Insti. WKN: A2ATAU	EUR-Retail WKN: A2ATAT	CHF-Retail WKN: A2ATAV
Performance März 2026	-4,89%	-4,94%	-5,17%
Performance YTD 2026	-6,69%	-6,82%	-7,19%
Performance 2025	9,06%	8,76%	6,35%
Performance 2024	5,3%	4,9%	1,8%
Performance 2023	7,7%	7,1%	5,5%
Performance 2022	-8,9%	-9,5%	-10,0%
Performance 2021	6,7%	6,1%	6,2%
Performance 2020	6,5%	6,6%	5,9%
Performance seit Auflage*	25,8%	20,6%	11,6%
Volatilität (3 Jahre)	6,8%	6,8%	6,9%

* Fondsaufgabe am 20.12.2017



****) Die Grafiken und Tabellen basieren auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode und veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Sie sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.*

Quelle: Universal Investment

Der März 2026 war geprägt von massiven geopolitischen Spannungen im Nahen Osten, die die Finanzmärkte zeitweise in Schockstarre versetzten. Der Konflikt zwischen den USA/Israel und dem Iran dominierte das Geschehen und sorgte für eine Achterbahnfahrt der Assetklassen. Ende Februar/Anfang März führten Militärschläge der USA und Israels gegen iranische Atomanlagen und Infrastruktur zu einem sprunghaften Anstieg der Volatilität. Die Sorge vor einer Sperrung der Straße von Hormus trieb den Ölpreis (Brent) über die Marke von 100 USD. Der Ölpreisschock befeuerte Sorgen vor neuen Inflationswellen, was die Hoffnungen auf weitere Zinssenkungen beendete und die Wahrscheinlichkeit von Zinserhöhungen steigen ließ. EZB und FED hielten bei ihren Sitzungen die Leitzinsen unverändert, allerdings erhöhte die EZB ihre Inflationsprognose für 2026 deutlich von 1,9% auf nun 2,6%. Die Rendite für 10-jährige Bundesanleihen stiegen um über 30 Basispunkte an und notierte zum Monatsende bei 3,04%.

Durch den Zinsanstieg gerieten gerade Immobilienwerte deutlich unter Druck. Mit Aaroundtown und Vonovia kommen die beiden Aktien mit dem größten negativen Performancebeitrag aus diesem Sektor. Aber auch Industriewerte wie Schneider Electric und Volkswagen verloren mehr als zehn Prozent. Auf der positiven Seite waren TotalEnergies (+21%) oder auch Palantir (+9%). Im Fonds wurde die Schwäche an den Aktienmärkten genutzt, um die Aktienquote um 10% auf 60,1% per Monatsultimo zu erhöhen. Dabei wurden insbesondere gegen Monatsende die Positionen der Immobilienwerte Vonovia und Aaroundtown sowie die Tech-Werte Microsoft und Oracle erhöht. Darüber hinaus wurden mit MTU Aero Engines, Home Depot und Nike drei neue Werte in den Fonds aufgenommen. Zu Monatsbeginn wurde die Allokation in Novo Nordisk erhöht, nachdem die Aktie auf einem mehrjährigen Tief notiert hatte. Für die Finanzierung der Aktienkäufe wurde eine Bundesschatzanweisung reduziert sowie die Anleihe der UBM Development verkauft. Zum Monatsultimo betrug die Rentenallokation 35,0% (Vormonat 41,7%) bei einer Duration von 1,7 Jahren. Die Liquidität betrug 0,5%. Die Allokation im Gold-ETF reduzierte sich durch den Rückgang des Goldpreises auf 3,6% (Vormonat 3,8%). Das US-Dollar Exposure erhöhte sich durch die Aktienkäufe um gut 5% auf 19,0%.

Monatliche Wertentwicklung (in %) EUR-I (A2ATAU)**

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2017												-0,59	-0,59
2018	0,13	-0,36	-0,84	2,49	1,07	-0,04	0,25	-0,53	-0,18	-1,09	-0,77	-2,98	-2,90
2019	3,73	1,96	-0,23	2,21	-2,39	1,15	0,70	-0,03	1,38	-0,22	0,22	0,46	9,19
2020	-0,02	1,02	-8,60	3,51	1,76	2,15	0,25	1,23	-0,92	-1,89	10,10	0,73	6,48
2021	0,41	0,27	1,28	1,20	-0,36	1,05	0,14	0,79	-0,14	1,52	-1,87	2,22	6,65
2022	-1,54	-2,13	1,24	-2,03	0,71	-7,60	4,91	-3,18	-6,24	4,43	6,08	-3,00	-8,98
2023	7,77	-0,49	0,57	-0,03	-0,09	-0,46	-0,40	-0,89	-0,06	-1,85	0,44	3,31	7,73
2024	-0,83	-0,91	2,32	1,74	2,52	0,24	0,82	-1,66	2,09	-1,06	0,33	-0,27	5,32
2025	2,41	2,73	-2,97	0,12	3,46	1,15	2,18	-1,20	1,76	-0,24	-1,07	0,58	9,06
2026	-0,07	-1,82	-4,89										-7,61

***) Die Grafiken und Tabellen basieren auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode und veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Sie sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Quelle: Universal Investment

Ausblick:

Mit dem Krieg zwischen den USA und Israel auf der einen Seite und dem Iran auf der anderen Seite, hat sich insbesondere durch die deutlich gestiegenen Preise für Energie-Rohstoffe und deren Substrate das Inflationsbild für die nächsten Monate deutlich geändert. Dies hat zur Folge, dass aktuell von der EZB bis zum Sommer zwei Zinserhöhungen von jeweils 0,25% erwartet werden. Von der US-Notenbank FED wurden die erwarteten Zinssenkungen für das laufende Jahre ausgepreist; aktuell werden hier keine Zinsänderungen erwartet. Für die Eurozone besteht nun die Gefahr, dass das Wirtschaftswachstum deutlich niedriger ausfallen wird als noch zu Jahresanfang erwartet; Deutschland könnte sogar doch nicht aus der langjährigen Stagnation herauskommen.

In den USA und in Europa sind die Auswirkungen der gestiegenen Rohölpreise insbesondere beim Tanken zu sehen. Die Stimmung unter den Verbrauchern hat sich merklich eingetrübt und von einigen Regierungen gibt es bereits erste Maßnahmen, um die Bürger zu entlasten. Für den US-Präsidenten Donald Trump steht mit Hinblick auf die Zwischenwahlen Anfang November viel auf dem Spiel: Sollte sich die Stimmung bei den US-Bürgern nicht verbessern, könnten die Republikaner sowohl die Mehrheit im Kongress als auch im Senat verlieren. Donald Trump wäre dann für die zweite Hälfte seiner Amtszeit bei vielen Vorhaben auf die Unterstützung der Demokraten angewiesen. Wir gehen davon aus, dass es zeitnah zu einem Ende des Kriegs in Verbindung mit einer Öffnung des wichtigen Seewegs „Straße von Hormus“ kommen wird. Auch wenn es anschließend ein paar Monate dauern könnte, bis sich die globalen Logistikketen wieder eingespielt haben und die Rohstoffpreise deutlich gesunken sein werden, sollte dies zu einer Beruhigung bei den Inflationserwartungen führen.

Der Kaitalmarkt erwartet derzeit keine globale Rezession, sondern vielmehr, dass die aggregierten Unternehmensgewinne für 2026 weiter steigen werden. Wir gehen weiterhin davon aus, dass die Aktienmärkte im laufenden Jahr auf Indexebene eine positive Entwicklung nehmen und haben deshalb die Korrektur im März genutzt, um die Aktienquote deutlich auf 60% zu erhöhen.

Fondsdaten:

Alle Details zu den Fondsdaten entnehmen Sie bitte den Factsheets auf der [Webseite](#) der Universal-Investment GmbH.

Fondspreise per 31.03.2026

EUR-R	A2ATAT	EUR	117,55
EUR-I	A2ATAU	EUR	122,58
CHF-R	A2ATAV	CHF	89,09

Herzlich grüßen,

Marion Gridl & Manfred Gridl

Marion Gridl & Manfred Gridl



Disclaimer/Impressum

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG), diese richtet sich an ausschließlich an professionelle Kunden im Sinne des § 67 WpHG (natürliche und juristische Personen) mit gewöhnlichem Aufenthalt/Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Marketing- und allgemeinen Informationszwecken eingesetzt.

Die enthaltenen Informationen können eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründen weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurden sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung nicht berücksichtigt.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden.

Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Kapitalanlagen unterliegen Wertschwankungen und können zum Verlust des eingesetzten Kapitals führen. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen. Alleinige Grundlage für den Anteilerwerb sind die jeweils aktuellen Verkaufsunterlagen (Basisinformationsblatt, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht) zum Investmentvermögen. Diese finden Sie kostenlos und in deutscher Sprache auf der folgenden Internetseite bzw. auf der Internetseite der Kapitalverwaltungsgesellschaft:

<https://fondsfinder.universal-investment.com/de/DE/Funds/DE000A2ATAU2/downloads>

Die Verwaltungsgesellschaft des Finanzinstruments kann vorbehaltlich der Einhaltung der anwendbaren gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen beschließen, die für den Vertrieb der Anteile eingerichteten Vertriebsvereinbarungen einzustellen oder den Vertrieb des Finanzinstruments insgesamt zu widerrufen.

Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende Kundeninformation ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Datum: 19.04.2026

Herausgeber: Gridl Asset Management GmbH, Pegnitzstr. 3 in 80638 München handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG und der Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 15 WpIG.

